



Institut für Städtebau und
Wohnungswesen, München
Institut für Städtebau Berlin

66 Städtebau und 15 Recht

21.09. - 25.09.2015
in Berlin

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen

Steinheilstraße 1
80333 München

Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-23
office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau Berlin

Schicklerstraße 5-7
10179 Berlin

Fon 030 2308 22-0
Fax 030 2308 22-22
info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Deutsche Akademie
für Städtebau und
Landesplanung

Die einmal jährlich stattfindende Tagung „Städtebau und Recht“ behandelt aktuelle planungs- und umweltrechtliche Fragestellungen aus den Bereichen des Städtebaus, der Stadtplanung, Stadtentwicklung sowie der Regional- und Landesplanung. Besonderer Wert wird darauf gelegt, dass die Teilnehmer mit Fragen und Beiträgen aus ihrer täglichen Arbeit in den Diskussionen zu Wort kommen.

Die Tagung widmet sich wie in jedem Jahr der aktuellen Rechtsprechung des für das Baurecht zuständigen Senats des BVerwG. Die Entscheidungen werden von den Mitgliedern des 4. Senats erläutert und zur Diskussion gestellt.

Neue rechtliche Rahmenseetzungen des Bundes werden erläutert. Die aktuelle Novelle des BauGB zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern wird aus Sicht der Bundesländer reflektiert. Rechtliche Rahmenseetzungen zur Steuerung des Einzelhandels sowie zur Steuerung von Ferienwohnungen und Rechtsinstrumente für eine sozial gerechte Bodennutzung und kooperative Baulandentwicklung runden den ersten Veranstaltungstag ab.

Am 3. und 4. Veranstaltungstag liegt der Fokus auf umweltrechtliche Fragestellungen sowie den Möglichkeiten und Grenzen der Bürgerbeteiligung bei der kommunalen Planung. Die Themen Bauordnungsrecht, energetische Quartierskonzepte, Wohnraumförderung u.a. runden das Themenspektrum mit aktuellen Problemstellungen ab.

Die Fachexkursionen in der Berliner Innenstadt und in Pankow sollen die Vorträge mit aktuellen Beispielen vor Ort weiter untersetzen.

ORGANISATORISCHES

LEITUNG UND VORBEREITUNG

- Prof. Dr. Rüdiger Rubel, Vorsitzender Richter am BVerwG, Leipzig
- Helmut Petz, Richter am BVerwG, Leipzig
- Dipl.-Ing. Harald Güther, Wiss. Referent, Institut für Städtebau Berlin

Tagungsort:

Rotes Rathaus Berlin
10178 Berlin

Anmeldung: Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldeformular, per Fax, E-Mail oder über unsere Homepage schriftlich an. Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.isw-isb.de.

Teilnahmegebühr: Die Teilnahmegebühr beträgt 470,00 EUR. In diesem Betrag sind eine Tagungsmappe sowie Getränke in den Kaffeepausen enthalten. Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung tragen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst.

Fortbildungsnachweis: Die Veranstaltung ist von der Architektenkammer NRW und Sachsen anerkannt. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung. Rechtsanwaltskammern erteilen keine Anerkennung für Fortbildungsmaßnahmen vorab; bei Vorlage der Teilnahmebestätigung wurde diese bisher immer als Fortbildungsnachweis anerkannt.

Auskünfte: Für fachliche und organisatorische Fragen wenden Sie sich bitte an Dipl.-Ing. Harald Güther (Fon 030 2308 22-23).

**21.09.2015, Montag**

- 09:00 Anmeldung und Ausgabe der Tagungsunterlagen
10:00 Begrüßung und Einführung
- 10:15 Änderung des Bauplanungsrechts insb. in Umsetzung der Projekt-UV-Planungsrichtlinie**
MinR Dr. Jörg Schliepkorte, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin
- 11:00 Diskussion
- 11:15 Städtebauliche Fragen zur Unterbringung von Flüchtlingen**
BauGB-Novelle 2014; Nutzungsänderung baul. Anlagen; Baurecht durch B-Planung; RL Wohnasyl Sachsen; Probleme aus Ländersicht
MinR Heinz G. Bienek, Referatsleiter, Sächsisches Staatsministerium des Innern, Dresden
- 12:00 Diskussion
12:15 Mittagspause
- 13:45 Steuerung des Einzelhandels über Sondergebietsfestsetzungen – Möglichkeiten und Grenzen**
Einkaufszentren, großflächige EH-Einrichtungen; Widerlegung der Vermutungsregel; Verkaufsfächensteuerung, Festsetzungsbeispiele
Dr. Olaf Bishopink, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Baumeister Rechtsanwälte, Münster
- 14:30 Diskussion
- 14:45 Ferienwohnungen und Ferienhäuser – bauplanungsrechtliche Möglichkeiten der Steuerung**
Prof. Dr. Olaf Reidt, Partner, Redeker Sellner Dahs Rechtsanwälte, Berlin
- 15:30 Diskussion
15:45 Pause
- 16:15 Sozialgerechte Bodennutzung - Kooperative Baulandentwicklung durch städtebauliche Verträge**
Dr. Mathias Hellriegel, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Malmendier Hellriegel Rechtsanwälte, Berlin
- 17:00-17:15 Diskussion

22.09.2015, Dienstag

- 09:00-17:00 Neuere Entwicklungen im Baurecht, dargestellt anhand von Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts**
*Prof. Dr. Rüdiger Rubel, Vors. Richter am BVerwG, Leipzig
Dr. Andreas Decker, Richter am BVerwG, Leipzig
Dr. Christoph Kulpmann, Richter am BVerwG, Leipzig
Helmut Petz, Richter am BVerwG, Leipzig*

Pausen: 10:30 - 11:00 / 12:30 - 14:00 / 15:30 - 16:00

- 17:30 Empfang im Wappensaal des Roten Rathauses

23.09.2015, Mittwoch

- 09:00 Lärminderungsplanung nach §§ 47 a-f BImSchG Umsetzung in der kommunalen Praxis**
Dipl.-Ing. Jochen Richard, Planungsbüro Richter-Richard Aachen/Berlin
- 09:45 Diskussion

- 10:00 380 KV-Netzausbau: Aktueller Stand und bauplanungs- und umweltrechtliche Probleme**
Siegfried de Witt, DE WITT Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Berlin
- 10:45 Diskussion
11:00 Pause
- 11:30 Rechtliche Rahmensetzungen und Strategien zum Hochwasserschutz**
Dr. Gerhard Spilok, Leitender Ministerialrat, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Stuttgart
- 12:15 Diskussion
12:30 Mittagspause
- 14:00 Bauleitplanung und planakessorische Enteignung - Aspekte der gerichtlichen Kontrolle**
Dr. A. Thorsten Jobs, Richter am Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg
- 14:45 Umweltprüfung bei B-Plänen der Innenentwicklung nach § 13a BauGB**
Dr. Tim Schwarz, Fachbereich Stadtplanung, Bezirksamt Mitte von Berlin
- 15:30 Pause
- 16:00 Umsetzung der UV-Planungsrichtlinie**
Prof. (em.) Dr. Dr. h.c. Ulrich Battis, Gleiss Lutz Rechtsanwälte
- 17:00 Ende des Veranstaltungstages

24.09.2015, Donnerstag

- 09:00 Das aktuelle Thema: Innenentwicklung – Möglichkeiten und Grenzen beim Wohnungsbau**
Prof. Dr. Engelbert Lütke Daldrup, Staatssekretär für Bauen und Wohnen, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin
- 09:45 Diskussion
10:00 Pause
- 10:30 Bürgerbeteiligung und Bauleitplanung: Praxisbericht aus Hamburg**
Dipl.-Soz. Margit Bonacker, geschäftsführende Gesellschafterin, konsalt GmbH, Hamburg
- 11:15 Diskussion
- 11:30 Möglichkeiten und Grenzen der Partizipation in der kommunalen Planung**
Dr. Raban Daniel Fuhrmann, Procedere, Verbund für procedurale Praxis, Konstanz
- 12:15 Diskussion
12:30 Mittagspause
- 14:00 Energetische Quartierskonzepte als kommunaler Aufgabenschwerpunkt**
Bernd Stadel, Erster Bürgermeister, Stadt Heidelberg
- 14:45 Diskussion
15:00 Pause
- 15:30 Neuerungen im Bauordnungsrecht der Länder**
Umsetzung SEVESO III-Richtlinie im Bauordnungsrecht; aktuelle Mustersonderbau-Verordnung u.a.
Stefan Kraus, Ministerialrat, Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr
- 16:45 Abschlussdiskussion und Schlusswort



66 Städtebau und Recht 15

21.09. - 25.09.2015 in Berlin

25.09.2015, Freitag

10:00-
14:00 **FACHEXKURSIONEN (alternativ)**

Exkursion 1:

Neue städtebauliche Entwicklungen in der Berliner City

Schiffahrt entlang aktueller städtebaulicher Projekte und anschließender Fachrundgang in der Innenstadt (Schlossneubau, Wohnungsbau, U-Bahn u.a.)
Christian Hajer, berlininfo, Berlin

Exkursion 2:

Neue städtebauliche Projekte am Nordbahnhof und entlang der Panke

Fachrundgang vom U-Bahnhof Bernauer Straße über den Mauerpark zur Gedenkstätte ‚Berliner Mauer‘, weiter zum Neubau der BND-Zentrale und zum Hauptbahnhof
J. Jodock, DIE KULTURVERMITTLER, Berlin

Exkursion 3:

Behutsame Sanierung der Weltkulturerbesiedlung Schillerpark

Fachrundgang durch die Siedlung der Berliner Moderne und ein energetisch umfassend saniertes Wohngebiet aus den 60er Jahren (Bauherrenpreis)
*J. Jodock und Partner,
DIE KULTURVERMITTLER, Berlin*

ORGANISATORISCHES

LEITUNG UND VORBEREITUNG

- Prof. Dr. Rüdiger Rubel, Vors. Richter am BVerwG, Leipzig
- Helmut Petz, Richter am BVerwG, Leipzig
- Dipl.-Ing. Harald Güther, Wiss. Referent, Institut für Städtebau Berlin

Tagungsort:

Rotes Rathaus Berlin
10178 Berlin

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt 470,00 EUR. In diesem Betrag sind eine Tagungsmappe sowie Getränke in den Kaffeepausen enthalten.

Fortbildungsnachweis:

Die Veranstaltung ist von der Architektenkammer NRW und Sachsen anerkannt. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung. Rechtsanwaltskammern erteilen keine Anerkennung für Fortbildungsmaßnahmen vorab; bei Vorlage der Teilnahmebestätigung wurde diese bisher immer als Fortbildungsnachweis anerkannt.

Auskünfte:

Für fachliche und organisatorische Fragen wenden Sie sich bitte an Dipl.-Ing. Harald Güther (Fon 030 2308 22-23).

Anmeldung an: Institut für Städtebau Berlin | Fax 030 2308 22-22 | info@staedtebau-berlin.de

Hiermit melde ich mich für die Tagung „Städtebau und Recht“ 66|15 verbindlich an

Institution/Firma

Name, Vorname, Titel

Tätigkeitsschwerpunkt (z.B. Stadtplanung, Energie, ...)

Straße

Postleitzahl/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift